

Arsenal Filminstitut, Deutsche Kinemathek und DFFB erneuern Kooperation für starke Zukunft der Filmkultur



Berlin, 24. April 2026. Das Arsenal Filminstitut e.V., die Stiftung Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen und die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin stärken die Kooperation in ihren neuen Räumen. Getragen wird diese von den Vorständen der beteiligten Institutionen, darunter Heleen Gerritsen und Florian Bolenius (Deutsche Kinemathek), Stefan Aue und Stefanie Schulte Strathaus (Arsenal Filminstitut) sowie Angelika Levi und Wolf Plesmann (Direktor:innen der DFFB). Anfang dieser Woche besuchten sie die neuen Räumlichkeiten, die die DFFB im August beziehen wird, und unterzeichneten die Vereinbarung. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Idee des Filmhauses am Potsdamer Platz fortzuführen und die Filmkultur in Berlin nachhaltig zu stärken.

Die drei renommierten Institutionen der Berliner Filmlandschaft sind zentrale Akteure der audiovisuellen Kultur: Das Arsenal Filminstitut e.V. widmet sich mit seinen Arbeitsbereichen – Kino, Festival, Verleih, Archiv und Campus – der Präsentation, Vermittlung und Bewahrung internationaler Filmkultur; die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen ist eine der führenden Institutionen zur Sicherung, Erforschung und Vermittlung des audiovisuellen Erbes Deutschlands und prägt maßgeblich den Zugang zur Filmgeschichte für Öffentlichkeit, Forschung und Bildung; und die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin zählt zu den bekanntesten Filmschulen Europas und bildet seit 1966 Filmschaffende in den künstlerischen Disziplinen des Films aus.

Mit der neuen Vereinbarung knüpfen die Partner:innen an ihre langjährige Kooperation im ehemaligen Filmhaus an und entwickeln das Konzept weiter. Das Filmhaus war ein zentraler Ort für Austausch, Bildung und kreatives Arbeiten, der alle drei Institutionen unter einem Dach vereinte. An diese Tradition schließen die Partner:innen nun auch über räumliche Distanz hinweg an: das Arsenal Filminstitut im silent green Kulturquartier, die Deutsche Kinemathek im Zwischenquartier E-Werk und die DFFB ab August auf dem Campus der Berlin Decks.

Ziel der Kooperation ist es, die Vielfalt des filmischen Ausdrucks zu fördern, den Austausch zwischen Filmschaffenden, Publikum und Institutionen zu stärken sowie das deutsche und internationale

Filmerbe in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sichtbar zu machen und zu bewahren. Die Institutionen bekräftigen zudem ihr gemeinsames Anliegen, Filmkunst und Medienkompetenz nachhaltig zu fördern. Im Bewusstsein der gesellschaftlichen Bedeutung des Films als historisches, kulturelles und wirtschaftliches Gut setzen sie sich für Offenheit, Diversität, Innovation und künstlerische Freiheit ein.

Die Zusammenarbeit umfasst gemeinsame Projekte und Veranstaltungen, die Förderung junger Talente, die Vernetzung kreativer Akteur:innen sowie eine engere Kooperation in Lehre, Forschung und Archivarbeit. Dazu zählen Filmvorführungen, Workshops und Retrospektiven sowie die kuratorische Arbeit mit den Sammlungen der Deutschen Kinemathek, die Entwicklung von Ausstellungen und digitalen Zugängen zum Filmerbe, die Nutzung von Archiv- und Filmressourcen sowie gemeinsame Initiativen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Mit der Vereinbarung setzen das Arsenal Filminstitut, die Deutsche Kinemathek und die DFFB ein klares Zeichen für eine lebendige, zukunftsorientierte Filmkultur und für die kulturelle Vielfalt Berlins.

Material

[Hier](#) finden Sie unser Press Kit mit Informationen, Logos und Bildern zum Download.

Pressekontakt

Für Rückfragen, weitere Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich gern an Nicole Haufe.

Nicole Haufe

Communications Managerin

T +49 - (0)30 - 257 59 – 239

E kommunikation@dffb.de

W <https://www.dffb.de/service/presse/>